# Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. August.

## Eine neue Hitzeperiode

hat sich ziemlich schnell und unerwartet in Deutschland ausgebildet. Schon vor acht Tagen war es in Westdeutschland vorübergehend und strichweise wieder zu beträchtlicher Erhitzung gekommen, und die Temperaturen hatten an einigen Orten 31 Grad Wärme erreicht. Jetzt ist unter dem Einfluß eines von Südwesteuropa nach dem Herzen des Kontinents vorgedrungenen Maximums abermals eine schnelle Temperatursteigerung erfolgt, und während schon Sonntag an den meisten Orten 25 Grad, in Mitteldeutschland 28 Grad überschritten worden waren, stieg gestern das Quecksilber bis auf 30 Grad und höher. Aachen, Stettin, Danzig und Breslau hatten schon morgens 21 Grad Wärme. In Wechselwirkung mit dem Maximum, dessen Kern gestern im Alpengebiet und in Oesterreich-Ungarn lag, wobei sich sein Bereich nordwärts bis nach Westrußland erstreckte, steht ein Depressionsgebiet im Nordwesten des Erdteils, das 2 Minima unter 750 mm Tiefe aufweist. Die Winde wehen infolgedessen aus südöstlicher bis südlicher Richtung, und da bei dem kontinentalen Ursprung der Luftströmung diese sehr trocken ist, so kommt die Wirkung der Sonneneinstrahlung erneut stark zur Geltung. Bei größtenteils wolkenlosem Himmel kamen Sonntag und Montag, von einzelnen geringen Niederschlägen und Gewitterstörungen abgesehen, Regenfälle nicht vor; es scheint, daß auch der größte Teil des Landes auch weiterhin im wesentlichen trockenes Wetter behält. Diese außerordentliche Dürre, die auch in den meisten Gebieten des Reiches die Mitte des Monats beendete große Hundstagshitze überdauert hat, ist bei weitem die auffälligste Erscheinung in diesem so abnormen Monat; übertrifft die Trockenheit doch noch weitaus die des schon äußerst regenarmen Juli. Das westliche Depressionsgebiet dürfte nordostwärts in der Richtung nach dem Nordkap weiterziehen, das Maximum sich im Südosten des Erdteils verlagern. Nur die an seiner Südseite auftretenden Randwirbel werden vermutlich zu Gewitterstörungen führen, so daß das Wetter vorwiegend trocken und sehr warm bleiben wird.

## Zu den unwahren Angriffen

der „Hallischen Zeitung" auf den Landtagsabgeordneten Delius wird uns von unterrichteter Seite geschrieben:

Die „Hall. Zeitung" sucht sich auf das kategorische Schreiben des Abg. Delius über den ihm angedichteten Handel recht sonderbar zu verteidigen. Sie meint, die Behauptung sei nicht „wörtlich" zu nehmen. Eine mehr als eigenartige Ausrede. Sie dreht es dann so, als ob das Abkommen des preußischen Beamtenvereins mit den Schneidermeistern gemeint ist. Dazu ist zu erwidern, daß Herr Abg. Delius mit der Leitung des preußischen Beamtenvereins nicht das Geringste zu tun hat, also an dem Abkommen vollständig unbeteiligt war. Die Vorstandsmitglieder jenes Vereins sind übrigens soweit uns bekannt ist, z. T. Mitglieder des konservativen Vereins oder stehen ihm z. T. besonders nahe. Hat doch noch jüngst der Vorsitzende Geh. Rat Menzel bei Einweihung des neuen Heims der „Hall. Ztg." dieser die Glückwünsche überbracht — wie uns mitgeteilt wird — ohne allerdings dazu von den Mitgliedern beauftragt zu sein.

**Verlosung der Schankzelte für den Jahrmarkt.** Gestern vormittag fand im Polizei-Hauptgebäude die Verlosung der zum diesjährigen großen Herbst-Kram- und Viehmarkte zugelassenen 4 bezw. 5 großen Bierzelte unter den erschienenen etwa 50 Schankwirten mit Vollkonzession statt. Es wurden ausgelost die Schankwirte Seydewitz (Englischer Hof), Wittig (Raffineriestraße), Rißmann (Friedrichstraße), Krone (Angerweg) für den Roßplatz, Schankwirt Koch (Reilstraße) für den Pferdemarkt (Exerzierplatz. Danach erfolgte die Verlosung der zugelassenen 15 Kaffeezelte, ebenfalls unter starker Beteiligung von Reflektanten. Vor dem Gebäude warteten zahlreiche Kellner, um den Glücklichen ihre Dienste anzubieten.

**Die Gewitterregen** in vergangener Woche haben es ermöglicht, daß mit Umpflügen der Stoppeln unsere Landwirte die Arbeiten im Felde wieder aufgenommen haben. Hier und da sah man auch Drillmaschinen über die Flächen dahingleiten, um Gründüngung oder Herbstfutter, Erbsen, Bohnen, Wicken, Buchweizen usw., dem Schoße der Mutter Erde anzuvertrauen. An größeren Breiten brummen auch die Lokomobilen der Dampfpflüge, um abgeerntete Weizenfelder für die kommende nächstjährige Rübenbestellung zu rigolen. Es ist dies aber eine harte Arbeit; Schollen von Stuhlsitzgröße gehören noch zu den kleineren, die herausgerissen werden und pro Morgen ist 1 Zentner Kohle mehr erforderlich, als bei normalen Verhältnissen; auch die Pflugschare werden verringert; anstatt 50 Morgen pro Tag kann kaum die Hälfte gepflügt werden. Für die bevorstehende Herbstbestellung sind weitere Niederschläge unbedingt nötig; die Rüben- und Kartoffelernte wird eine sehr dürftige werden; dazu kommt, daß diese Früchte auch noch durch Schädlinge angefressen werden. An eine Grummeternte ist nicht zu denken.

**Die Schwalben ziehen heimwärts.** Obwohl der Sommer mit seiner noch anhaltenden tropischen Hitze nicht ohne weiteres den Platz räumt, fordert doch die Natur unerbittlich ihr Recht. Auf den dürren Zweigen hoher Bäume, auf den Dachfirsten hervorragender Gebäude, auf den Telegraphendrähten scharen sich schon die Schwalben, die sich instinktiv versammeln zum Aufbruch nach dem fernen Süden. Mit fröhlichem Gezwitscher werden Flugübungen unternommen, gleichsam als Vorübung zur Reise übers Meer. Wie nun aber eine Schwalbe bei ihrem Kommen noch keinen Sommer macht, so werden uns hoffentlich die ersten Fortzügler nicht gleich den ganzen Sommer rauben, damit uns derselbe in seinem letzten Drittel noch mit schönen Tagen beglückt. Die Turmschwalbe hat uns bereits verlassen.

*

**Kronprinzessin Cecilie,** die von München kam, passierte heute früh 6,11 Uhr den hiesigen Personenbahnhof. Nach 5 Minuten Aufenthalt fand die Fahrt nach Berlin statt.

**Der dritte Komet dieses Jahres** ist bereits als helles, rundes Wölkchen, nicht viel schwächer als der berühmte Andromeda-Nebel, von 9 Uhr abends an zu sehen. Jedes Opernglas läßt ihn erkennen. Er steht sehr hoch im Südosten neben dem Stern O (vierter Größe) im Sternbild des Schwans und bewegt sich in einer Richtung, die links neben dem hellsten Stern im Schwan vorbeigeht, dem der Komet etwa am 10. September nahe stehen wird.

**Eine Goethe-Geburtstagsfeier in Bad Lauchstedt** nahm Sonntag einen sehr stimmungsvollen Verlauf. Im intimen Goethe-Theater fand eine Festaufführung statt. Die Leitung und Regie führte Walter Sieg vom Halleschen Stadttheater. Die Mitwirkenden setzten sich in der Hauptsache gleichfalls aus Mitgliedern der Halleschen städtischen Bühne zusammen. Eröffnet wurde die Feier mit der „Zueignung" und dem „Vorspiel auf dem Theater" aus „Faust". Es folgten das Schauspiel „Die Geschwister" und das neckische Schäferspiel „Die Laune des Verliebten". Die Darstellung war des Tages und der Stätte würdig. Das Haus war ausverkauft. Den Gesamt- und Einzelleistungen zollten die Festgäste reichen Beifall.

**Walhalla-Theater.** Gestern am 9. Abend der Ringkampfkonkurrenz bot gleich das erste Paar, die beiden Mittelgewichtler Langer, Wien, und Naber, Ostpreußen, einen Kampf, bei dem jedem Sportsmann das Herz im Leibe lachen mußte. Die Technik der beiden, Angriff, Ausweichen, Pieretten, Brücken, Rouladen, waren einzig. Lange wogte der Kampf hin und her, bis es Naber nach 23,13 Min. gelang, seinen Gegner durch Schulterschwung mit Eindrücken der Brücke auf beide Schultern zu legen. Der Beifall war stürmisch. Im zweiten Gang brachte Kutschke, Sachsen, seinem Gegner Kluge, Pommern, nach 6,14 Min die 4. Niederlage bei, ebenso der Bayer Rödel schon nach 2,50 Min. dem Wittenberger Wulf; beide scheiden aus. Mehr Aufregung brachte der Kampf zwischen dem Amerikaner Westergard und Steurs, Belgien. Erbittert stießen manchmal beide mit aller Wucht zusammen, wahrlich, kein Kinderspiel; namentlich der Belgier kam durch Zwischenrufe aus dem Publikum immer mehr in Aufregung, so daß er schon in der Luft herumfuchtelte in der Meinung, seinen Gegner zu packen. Es kam in den 30 Min. zu keiner Entscheidung und so mußte der Kampf abgebrochen werden. Gleich aufregend war auch der letzte zwischen dem serbischen Riesen Rajkowicz und dem Böhmen Luppa. Mindestens 6—8mal lag Luppa schon in gefährlicher Situation am Boden und immer wieder gelang es ihm, sich zu befreien. Es schien aber doch, als sei er gestern nicht so gut in Form, oder sollten die Bärenkräfte des Serben doch so unmenschlich sein? Man munkelte schon von unentschieden, da nach 15,10 Min. packte aber der Serbe den Böhmen mit aller Gewalt und legte ihn durch Untergriff von vorn glatt auf den Rücken. Der Besiegte wurde unzählige Male gerufen, aber immer wieder erschien auch der Riese unter großer Heiterkeit vor der Rampe, indem er auf seinen Sieg baute. Heute ist großer Entscheidungskampf zwischen ihm und dem Europameister Pohl Abs II; auf den Ausgang darf man gespannt sein.

**Prokurist Karl Schrappe †.** Herr Prokurist Karl Schrappe, seit 30 Jahren bei der bekannten Firma Düben & Herrmann tätig, hat nach langem, schwerem Krankenlager das Zeitliche gesegnet. Er hat als langjähriges Vorstandsmitglied des 3. kommunalen Bezirksvereins stets reges Interesse an den Dingen unserer Kommune genommen und ist dadurch auch weiteren Kreisen bekannt geworden.

**Goldene Hochzeit.** Herr Rentier Hermann Pantzer, der frühere langjährige Direktor der hiesigen Zuckerraffinerie, feiert heute mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit. Herr Direktor Pantzer, Kombattant des Feldzuges 1870/71, gehörte früher der Kirchengemeinde St. Georgen an, deren bewährtes Kirchenratsmitglied er Jahre hindurch war.

**Gruß aus den Lüften.** Am Sonntag stieg der Ballon „Nordhausen" mit mehreren Passagieren in Bitterfeld auf, darunter auch Herr Goldarbeiter Steiger in Firma Wratzke & Steiger hier. Unterwegs sandte er in 4880 Meter Höhe eine Karte zur Erde, die aufgefunden und in Dresden um die Zeit 5—6 Uhr nachmittags abgestempelt wurde. Mit der gestrigen ersten Post traf die Karte beim Adressaten — Künstlerverein auf dem Pflug — ein.

**Ein großer Menschenauflauf** entstand kürzlich in der Nacht in der Saalwerderstraße, wo die Kinder des Arbeiters H. zum Fenster hinausschrien und nach ihrer Mutter riefen. Diese hatte die Kinder eingeschlossen und war in der Verzweifelung darüber, daß ihr Mann fortgesetzt den größten Teil des Wochenlohnes vertrank, an die Saale gegangen, um sich das Leben zu nehmen. Sie hatte aber anscheinend aus Liebe zu ihren sieben Kindern noch nicht den Mut zu dem verhängnisvollen Schritte gefunden, denn sie wurde von einigen Männern, die nach ihr suchten, dort hinter einem Busche kauernd aufgefunden und konnte den Kindern wieder zugeführt werden.

**Wiesenbrand.** Gestern nachmittag wurde die Feuerwehr (Wache Süd) nach dem der Wwe. Zimmermann gehörigen, unbebauten, hinter den Grundstücken Merseburgerstraße 46/47 belegenen Platze gerufen. Hier war durch Kinder das auf dem Platze stehende dürre Gras in Brand gesetzt worden. Das Feuer wurde in kurzer Zeit gelöscht.

## Theater, Konzerte und Vorträge.

**Zoo.** Heute (Dienstag) abend 8 Uhr ist Elite-Konzert vom Stadttheater-Orchester. Am nächsten Donnerstag findet ein Wiener Abend statt; von 5 Uhr ab Konzert des Stadttheater-Orchesters, Leitung: Kapellmeister Alfred Elsmann.

**Bad Wittekind.** Morgen, Mittwoch, abend 8 Uhr findet Elite-Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester statt, Leitung: Komponist und Kapellmeister Ferdinand Neißer. Aus dem Programm nennen wir: Weber: Freischütz-Ouvertüre; Neißer: Waldnymphen und Faun, fantastischer Tanz Nr. 4; Strauß: An der schönen blauen Donau, Walzer; Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2; Thomas: Ouvertüre zu Mignon; Massenet: Angelus; Delibes: Suite aus Coppelia; Grieg: Solvejs Lied; Tschaikowsky: Capriccio Italien. — Siehe heutiges Inserat.

**Für das Festkonzert in Wittekind,** das bekanntlich am Freitag, den 1. September, als Benefiz-Konzert für den Leiter des Orchesters, Herrn Kapellmeister Alfred Elsmann, stattfindet, gibt sich allseitig großes Interesse kund. Herr Kapellmeister Elsmann, der es verstanden hat, sich während der ganzen Saison die Sympathien des Kurpublikums und der Etablissementsgäste zu sichern, hat, dem historisch-patriotischen Charakter des Sedan-Vorabends Rechnung tragend, u. a. den Sedaner Siegesmarsch von Trenkler, den melodiösen Kaiserwalzer von Joh. Strauß und das große patriotische Tongemälde „Kaiser Wilhelm der Große" (alle Kompositionen zum ersten Male) in den ersten Teil des Programms aufgenommen. Für das Festkonzert ist das Abonnement aufgehoben.

**Saalschloß-Brauerei.** Das Programm für das Konzert am Mittwoch steht nunmehr vollständig fest. Fräulein Kampf wird mit großem Orchester zunächst die Arie aus dem „Prophet" von Meyerbeer, „Ach mein Sohn" und darauf ebenfalls mit Orchesterbegleitung die Arie von Saint-Saëns „Samson und Dalila" „Sieß, mein Herz erschließet sich" singen. Für den dritten Teil sind unter andern die Lieder von Bruno Hendrich „O, komm im Traum zur Nacht" und Hans Hermanns wundervolles „Wenn es schlummert auf der Welt" beachtenswert. — Das Konzertprogramm für Donnerstag, wo das Riesenprachtfeuerwerk der Firma H. Pfeiffer gewissermaßen als eine Vorfeier für das Sedanfest gelten soll, werden wir morgen bringen.

**Peißnitz-Restaurant.** Am Mittwoch findet das letzte Abend-Konzert des Rohland-Orchesters dieser Saison statt. Bei dieser Gelegenheit gelangt das große Schlachtenpotpourri „Erinnerung an die glorreichen Kriegsjahre von 1870/71" von Saro, unter Mitwirkung eines Tambourzuges, mit Gewehr und


Unsere **Gebrüder Oehlschläger-Stiefel**

sind nicht nur

**kleidsam und chik**

sondern auch

**von guter Tragfähigkeit.**

Einheitsverkaufspreise für Damen und Herren:

**Mk. 12.50 extra 16.50 usw.**

**Spezial-Abteilung:**

Einfache, bequeme Stiefel, für ältere Damen und Herren in Chevreaux und Boxcalf ∴

**Moderne Kinderstiefel**

in rationellen, vernunftgemässen und geschmackvollen Formen ∴ ∴ ∴ ∴ ∴

**Für unsere Gebrüder Oehlschläger-Stiefel übernehmen wir für gute Haltbarkeit weitgehendste Garantie.**

**Gebr. Oehlschläger** nur Leipzigerstr. 16 (gegenüber der Ritterpassage). Telephon 73.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110829039/fragment/page=0001

Kanonenfeuer zur Aufführung. Zum Schluß des Konzertes große Illumination des ganzen Etablissements, Riesenwasserfälle vom Turm und aus den Felsengrotten, einzig in ihrer Art in Halle. Das gesamte Feuerwerk wird vom Pyrotechniker Pfeiffer aus Cröllwitz ausgeführt.

## Vereins- und Versammlungsnachrichten.

**Verkehrsverein Halle a. S., E. V.** Der Verband mitteldeutscher Verkehrsvereine veranstaltet am 10. September 1911 in Wernigerode seine 3. Mitgliederversammlung, welcher Tagung die Mitglieder unseres Vereins beiwohnen können. Teilnehmerkarten sind in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Brüderstraße 4, erhältlich.

**Preuß. Beamtenverein.** Der Verein beginnt am 4. September die Reihe seiner Unterhaltungsabende mit einem Melodramen-Abend im Neumarkt-Schützenhause. Näheres s. Anzeige.

**Der Handwerkermeister-Verein** veranstaltet am Donnerstag, den 31. August, abends 8 Uhr im „Bellevue" sein letztes Sommerkonzert. S. Inserat.

**Der Hallesche Speditions-Verein, A.-G.,** ladet seine Aktionäre für Dienstag, den 26. September 1911, vormittags 11 Uhr zur Generalversammlung ein. Näheres siehe Inserat!

### Verein für Naturkunde.

An dem letzten Mitteilungsabend zeigte Herr Haupt eine reichhaltige Zusammenstellung von einheimischen Bienen. Er wies besonders auf den Bestäuber der Ackerwinde (Sysstropha) hin, der in unserer engeren Heimat allerdings nicht vorkommt, sondern mehr ein Bewohner des Sandhodens im Brandenburgischen ist. Die Art Xylocopa ist dadurch interessant, daß sie als Bewohner des Südens durch die Rheinische Pforte bei uns eingewandert ist.

Herr Pritzsche erfreute das Auge durch die Farbenpracht zahlreicher Präparate im Polarisationsmikroskop. Von besonderer Wirkung waren Asparagin- und Hippursäurekristalle, sowie Dünnschliffe von Gotthardgranit. Von einigen Präparaten legte er farbige Diapositive vor. Zur Herstellung derselben hatte der Vortragende Lumièreplatten sowie Krayngraster- und Jongla-Omnicolorplatten benutzt.

Herr Lucas sprach über einige selbst gesammelte Meerestiere. Er zeigte die sog. „Kometenform" des gem. Seesternes, die dadurch zustande kommt, daß durch irgend eine äußere Einwirkung ein Arm des Tieres verloren geht, der dann die Fähigkeit besitzt, die fehlenden Teile zu ergänzen. In England stellte man dem Seestern, dem Schädiger der Miesmuscheln- und Austernzucht, nach, indem gesetzlich befohlen wurde, ihn zu zertreten. Nur hatte man nicht mit der großen Regenerationsfähigkeit dieses Stachelhäuters gerechnet und durch die beabsichtigte Vernichtung indirekt für seine Vermehrung gesorgt. Die feilenartige Beschaffenheit der Schale der Bohrmuschel Pholas dactylus ließ erkennen, daß es diesem Tiere möglich ist, sich in Holz und sogar in Stein einzubohren. — Ein Verwandter unseres Regenwurmes ist der riemenartige Fischersandwurm Arenicola piscatorum, der das Wattenmeer in u-förmigen Röhren zu Millionen bewohnt und als Angelköder beim Schellenfang benutzt wird.

Herr Hartmann zeigte Schwefelkieskristalle von auffallender Größe und Herr Richter den Wasserfarn Salvinia auriculata mit einer großen Anzahl von Sporangien.

Am Freitag, den 25. d. M., fand eine Besichtigung der Fabrikanlagen von Alpers u. Bohne statt. In entgegenkommender Weise zeigte und erläuterte der Inhaber das Schleifen des Glases, das Mattieren desselben durch Sandstrahlgebläse sowie durch Ätzung mit Flußsäure, die Herstellung von Glasfirmenschildern und von Spiegeln.

### Verband der deutschen gemeinnützigen und unparteiischen Rechtsauskunftstellen.

Am 6. und 7. Oktober hält der Verband seine dritte Hauptversammlung in Leipzig ab. Mit der Bedeutung der gemeinnützigen Rechtsauskunftstellen überhaupt wächst auch die Bedeutung dieser Tagungen; besonders der diesjährigen Tagung dürfte mit Rücksicht auf das wichtige Programm ein großes Interesse entgegengebracht werden.

Professor Dr. Esche-Dresden wird über „Die öffentlichen Rechtsauskunftstellen im Dienste der Rechtspflege" sprechen; sein Vortrag dürfte zeigen, wie die Rechtsauskunftstellen durch ihre umfassende Rechtsberatungs- und Rechtsschutztätigkeit zu wichtigen und notwendigen Einrichtungen im Organismus unserer Rechtspflege geworden sind; selbstverständlich wird auch das Zusammenarbeiten der Rechtsauskunftstellen mit den übrigen Organen der Rechtspflege (Gericht, Rechtsanwaltschaft) zu erörtern sein.

Professor Dr. Stein-Frankfurt a. M. wird über die Organisation der gemeinnützigen Rechtsauskunft in kleineren Städten und auf dem Lande sprechen. Die längst noch nicht genügend erkannte und gewürdigte Bedeutung der Schwindelfirmen und Schwindelkassen, der bedeutende Schade, den die anständigen, mit einwandfreien Mitteln arbeitenden Handel- und Gewerbetreibenden durch das Gebahren der Schwindelfirmen erleiden, haben dazu geführt, als drittes Hauptthema „Die Praxis der Schwindelfirmen und Schwindelkassen und ihre Bekämpfung" auf die Tagesordnung der Versammlung zu setzen. Referenten sind drei Praktiker der gemeinnützigen Rechtsauskunft, Gerichtsassessor Dr. Hüttner-Essen, Dr. Schmitz-Stettin und Sekretär Rosenkötter-Dresden. Schließlich wird das polizeiliche und militärische Meldewesen den Gegenstand eines Referates bilden.

Die Tagung, für deren Vorbereitung neben dem Vorstande und der Geschäftsstelle des Verbandes (Lübeck, Parade 1) ein besonderer Ortsausschuß unter dem Ehrenvorsitz des Wirkl. Geheimen Rates Reichsgerichts-Senatspräsidenten Dr. Treplin, Exz., besorgt ist, verspricht einen besonders interessanten Verlauf. Anmeldungen und Anfragen sind an die Geschäftsstelle des Verbandes, Lübeck, Parade 1, oder an die geschäftsführenden Mitglieder des Ortsausschusses, Regierungsamtmann Freiherrn von Welck, Freiberg i. Sa., und Sekretär Walther, Leipziger Volksbureau in Leipzig, zu richten.

### Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule.

Die Direktion der Halle-Hettstedter Eisenbahn hat bekanntlich Montag, den 4. September, am Tage des großen Waldfestes in Leistners Waldhaus in der Dölauer Heide, einen Sonderfahrplan aufgestellt. Die Züge verkehren gemäß folgender Aufstellung: ab Halle-Clausthor 5.00 5.40 6.00 6.20 6.40 7.00 7.20 7.40 8.00 8.20 8.30 8.54 9.40 10.00 10.20 10.40 11.00 11.20 und 11.40 abends; ab Dölauer Heide 6.00 6.20 6.40 7.00 7.20 7.40 8.00 8.20 8.54 9.10 9.40 10.00 10.20 10.40 11.00 11.20 11.40 und 12.00 abends. — Von 5.40 ab werden auf Station Halle-Clausthor nach Dölauer Heide einfache Fahrkarten 2. Klasse zum Preise von 0,40 Mk. und 3. Klasse 0,25 Mk., welche für die Hin- und Rückfahrt berechtigen und bis 12.00 Uhr nachts Gültigkeit haben, ausgegeben. Die Züge halten in Nietleben zum Ein- und Aussteigen.

Der bewilligte Sonderpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt zusammen nur 25 Pfg. Kinder in Begleitung Erwachsener erhalten zu dem Feste kostenfreien Eintritt.

## Hallescher Marktbericht

vom 29. August.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eier pro Mandel | 1,10—1,30 M. | Grüne Bohnen Pfd. | 0,35—0,40 M. |
| Butter pro Stück | 0,73—0,78 „ | Salat pro Stck. | 0,05—0,08 „ |
| Hühner pro Stück | 2,00—2,75 „ | Rotkohl pro Stück | 0,10—0,30 „ |
| Hähne pro Stück | 1,00—3,00 „ | Weißkohl pro Stück | 0,08—0,20 „ |
| Enten pro Stück | 3,00—4,00 „ | Wirsingkohl pr. St. | 0,06—0,10 „ |
| Gänse pro Stück | 5,00—7,00 „ | Blumenkohl pr. St. | 0,15—0,40 „ |
| Tauben, jg., p. Paar | 1,00—1,40 „ | Mohrrüben p. Mbl. | 0,12—0,18 „ |
| Äpfel pro Mandel | 0,15—0,30 „ | Kohlrüben pro Stck. | 0,05—0,10 „ |
| Birnen pro Pfund | 0,15—0,25 „ | Kohlrabi pro Stück | 0,02—0,04 „ |
| Pflaumen pro Pfd. | 0,15—0,50 „ | Radieschen 2 Bund | 0,06—0,08 „ |
| Pfirsiche pro Pfd. | 0,50—0,60 „ | Zwiebeln pro Pfd. | 0,12—0,15 „ |
| Kaninchen pro Stck. | 1,00—1,30 „ | Kartoffeln pr. Ztr. | 4,50—5,50 „ |
| Rehböcke pro Stck. | 0,60—1,10 „ | „ „ Pfund | 0,06—0,07 „ |
| Gurken pro Schock | 1,60—5,00 „ | Schweinefleisch Pfd. | 0,70—0,85 „ |
| „ „ Mbl. | 0,40—1,25 „ | Hammelfleisch „ | 0,70—0,85 „ |
| Senfgurken p. Stck. | 4,00—5,00 „ | Rindfleisch „ | 0,65—0,85 „ |
| „ „ Mbl. | 1,00—1,25 „ | Kalbfleisch „ | 0,90—1,20 „ |
| Heidelbeeren p. Pfd. | 0,35—0,40 „ | | |

# Letzte Nachrichten.

## Kommentar zur Kaiserrede.

**Berlin**, 29. Aug. In Beantwortung einer Anfrage des Berliner Korrespondenten der „Daily Mail" über die Bedeutung der Hamburger Kaiserrede, soweit eine eventuelle Flottenvorlage in Frage komme, hat Großadmiral a. D. v. Köster als Präsident des Flottenvereins aus Kiel folgendes Telegramm gesandt:

**„Nach der Hamburger Kaiserrede trifft meines Erachtens die Absicht der Einbringung einer über das Programm des Flottengesetzes hinausgehenden Flottenvorlage nicht zu. Den Wünschen national gesinnter deutscher Männer dürfte es aber entsprechen, daß unsere Flotte zur Durchführung der ihr vom Kaiser gestellten Aufgabe genügend stark sein wird."**

**Magdeburg**, 29. Aug. Der durch Großfeuer bei der Schulbankfabrik von Grauer u. Co. angerichtete Schaden wird von der Firma auf 150 000 Mark angegeben.

## Wiederaufnahme der Marokkoverhandlungen.

**Paris**, 29. Aug. Der Botschafter Jules Cambon erhielt gestern in seiner Unterredung mit dem Minister des Aeußern de Selves die Instruktionen der französischen Regierung zu den in Berlin wiederaufzunehmenden Verhandlungen. Diese Instruktionen sind entgegen früheren Meldungen nicht schriftlich.

*

## Spaniens Forderungen in Marokko.

**Madrid**, 29. Aug. Dem Ministerrat, der sich am 30. oder 31. d. Mts. unter Vorsitz des Königs versammeln wird, wird große Bedeutung beigemessen. Man beschäftigt sich in Madrid mit der Eventualität eines deutsch-französischen Einvernehmens, wodurch Frankreich freie Hand in Marokko erlangt. — Die aus dem Riffgebiet einlaufenden Nachrichten lauten wieder beunruhigend. General Luque hat auf seine Reise nach Paris verzichtet. Der Angriff der Kabilen auf die spanischen Truppen bei Melilla hat bei der spanischen Regierung ebenfalls lebhafte Besorgnis hervorgerufen. — Nach einem Telegramm des „Journal" aus San Sebastian hatte der spanische Kabinettschef Canalejas und der Minister des Aeußern, Garcia Prietro, eine längere Besprechung mit dem Gesandten von Rußland, England und Deutschland bezüglich der internationalen Lage.

**Paris**, 29. Aug. Wie aus Madrid berichtet wird, werden heute 500 spanische Soldaten in Mar Pequena gelandet werden. Es sind 150 Marine-Infanteristen, 2 Abteilungen Sanitätstruppen und eine Anzahl Intendanturbeamte, auch 2 Schnellfeuergeschütze werden gelandet. Die spanische Regierung hat neuerdings beim Sultan wie auch bei El Mokri in Paris und dem Machsen in Fez energische Schritte unternommen, daß der Sultan einen Vertreter der marokkanischen Regierung ernenne, um die Frage der Zollsätze in Mar Pequena entsprechend dem Vertrage, der in Paris unterzeichnet und vom Sultan gutgeheißen worden ist, zu regeln.

*

**Rom**, 29. Aug. Hier macht sich immer mehr der Wunsch geltend, ein Stück des marokkanischen Kuchens an sich zu reißen. In eingeweihten Kreisen heißt es, daß die jüngste Unterredung, welche in Paris zwischen den verschiedenen Botschaftern und dem französischen Botschafter in Rom stattgefunden hat, auf diese Frage zurückgekommen ist. Es heißt, Italien beanspruche als Entgelt für die Verzichtleistung in Marokko freie Hand in Tripolis. Der italienische Botschafter soll diesbezügliche Wünsche dem französischen Minister des Aeußern, de Selves, unterbreitet haben. Inwiefern solche Ansprüche französischerseits berücksichtigt werden, bleibt dahingestellt.

## Ueberfall.

**Vom Brocken, 29. Aug. Heute wurde hier ein Tourist im Ecderloch von Wegelagerern überfallen. Der Tourist, der sich verzweifelt wehrte, trug eine sehr schwere Kopfverletzung davon. Als andere Touristen zu Hilfe eilten, flüchteten die Wegelagerer. Es ist bis zur Stunde noch nicht gelungen, ihrer habhaft zu werden.**

## Ruhr.

**Essen** a. Ruhr, 29. Aug. Der Truppenlagerplatz bei Paderborn ist wegen der Ruhrerkrankungen nunmehr von sämtlichen Truppen geräumt worden. Es wird eine gründliche Desinfektion stattfinden, ehe er wieder von Truppen benutzt wird.

## Raubanfall.

**Arad**, 29. Aug. Im Schnellzug Budapest—Kronberg wurde ein Pferdehändler von 4 Männern überfallen. Sie warfen ihm ein chloroformgetränktes Tuch über den Kopf und raubten ihm die Brieftasche mit 24 000 Kronen, sowie seine goldene Uhr nebst Kette. Der Gendarmerie, die sofort eifrige Nachforschungen anstellte, gelang es, einen der Diebe in der Person des internationalen Taschendiebes Scheider zu verhaften.

## Beschlagnahmtes Kriegsmaterial.

**London, 29. Aug. Im Hafen von Barrow, wo erst unlängst zwei Schiffe beschlagnahmt worden sind, wurde wiederum ein Schiff und zwar der kleine Dampfer „Blessie" beschlagnahmt. Dieser hatte, wie es heißt, gleichfalls Kriegsmaterial an Bord. Wie verlautet, sollen alle 3 Schiffe für die portugiesischen Royalisten bestimmt gewesen sein.**


**Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,**
**Filiale Halle a. S.**
**Poststrasse 12.** Telephon 1382, 1383, 1692.
**Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.**


## Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 29. August.

| | Dividende für | % | Zinstermin | fuss | Kursnotiz |
|---|---|---|---|---|---|
| **Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.** | | | | | |
| 4% Deutsche Reichsb. unk. 1918 | — | — | versch. | 4 | 102,00G |
| 3½% „ „ | — | — | „ | 3½ | 92,50bzG |
| 3% „ „ | — | — | „ | 3 | — |
| 4% Preuss. cons. Anl unk. 1918 | — | — | „ | 4 | 102,10G |
| 3½% „ „ | — | — | „ | 3½ | 92,80G |
| 3% „ „ | — | — | „ | 3 | 82,75G |
| Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 97,00G |
| „ 3½% Theater-Anl. v. 1883 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 93,25bzB |
| „ „ Stadt-Anleihe v. 1886 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 96,50G |
| „ „ „ v. 1892 | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 93,50G |
| „ „ v. 1900, Ser. III | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 93,25G |
| „ 4% „ v. 1900 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 100,80G |
| „ „ v. 1900 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,40G |
| 4% Hall. Stadtanleihe von 1910 | — | — | 1.3.u.1.9. | 4 | 100,60bzB |
| Abg. Hall. Strassenbahn-Anl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 99,80G |
| Städt. Zoolog. Garten-Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 92,00G |
| Akener 3½% Stadt-Anleihe | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 93,00G |
| Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901 | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 93,00G |
| „ „ v. 1893 u. 1901 III | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 93,00G |
| „ „ III v. 1893 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,00G |
| „ „ v. 1901 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,00G |
| „ „ v. 1908 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,00G |
| Halberstädter 3½% Stadt-Anl. | — | — | versch. | 3½ | 91,75G |
| Naumburger „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 92,50B |
| Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 100,00G |
| Weissenfels Stadtanleihe v. 87 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,00G |
| „ „ „ 09 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 100,00G |
| Zerbster Stadtanleihe „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 90,75bz |
| **Pfandbriefe.** | | | | | |
| Landschaftl. Central-Pfandbr. | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 90,00G |
| „ „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | — |
| Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | — |
| „ „ „ neue | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 100,20bz |
| „ 3½% „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 92,00B |
| „ 3% „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 3 | — |
| „ 3½% Rentenbriefe | — | — | versch. | 3½ | 91,00B |
| „ 3½% Provinzial-Anleihe | — | — | versch. | 3½ | 93,00G |
| Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra | — | — | 1.1.u.1.7. | 3½ | 93,75G |
| **Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.** | | | | | |
| Halle-Hettstedter 3½% Oblig. | — | — | 1.4.u.1.10. | 3½ | 88,50B |
| „ „ 4½% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 100,50G |
| **Bergwerks-Anleihen.** | | | | | |
| Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 97,00G |
| „ „ Bergb.-Obl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 101,25bz |
| Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 97,70B |
| Consol. Sophie b. Wolmirsleben | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 101,25G |
| Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 101,00G |
| Grube Auguste rückz. 100% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 102,00G |
| Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 95,50G |
| „ „ „ „ 1908 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 98,00B |
| „ „ „ „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 100,75G |
| Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 97,50G |
| „ Hyp.-Anl. rückz. 102% | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 102,00G |
| Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 98,00G |
| „ II. rückz. mit 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 99,00G |
| „ „ „ „ | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 102,00G |
| Waldauer Braunkohlen Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 98,00G |
| Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl. 90 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 102,00G |
| „ „ „ „ „ 98 | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ „ „ 02 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 98,00G |
| „ „ „ rückz. m. 102% | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 102,00G |
| Zeitzer Paraff. u. Solarölfab. Anl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 97,25G |
| „ „ „ rückz. m. 102% | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 102,00G |
| **Anleihen industr. Gesellschaften** | | | | | |
| Ammend. Papierfab. 4% Obl. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 99,00G |
| „ „ „ 4½% „ | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 102,10G |
| Bernb. Masch.-Fb. 4½% Obl. rz. 103 | — | — | 1.1.u.1.7. | 4½ | 100,00B |
| Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A. | — | — | 1.1.u.1.7. | 4 | 98,75B |
| Eilenburger Kattun 4½% Obl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 101,75G |
| Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102% | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 101,75G |
| Eisenwerk Schafstedt Obl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 5 | 101,25G |
| F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 98,00G |
| Kyffhäuserhütte 4% Hyp.-Anl. | — | — | 1.4.u.1.10. | 4 | 96,00G |
| Gottfried Lindner, Anleihe | — | — | 1.4.u.1.10. | 4½ | 101,75G |
| **Bank-Aktien.** | | | | | |
| Hallesche Bankvereins-Aktien | 1910 | 9 | 1.1. | 4 | 161,50bzG |
| Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien | 1910 | 4½ | 1.1. | 4 | 92,00bzG |
| **Bergwerks-Aktien.** | | | | | |
| Dörstew.-Rattmannsd. Brk-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.7. | 4 | 16,00B |
| „ „ Vorzugs-Aktien. | 1909-10 | 0 | 1.7. | 4 | 58,00B |
| Riebeckesche Montanwerke-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.4. | 4 | 196,00G |
| Waldauer Braunkohlen-St.-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.4. | 4 | 217,00bzG |
| Werschen-Weissenf. Brk.-Akt. | 1909-10 | 11 | 1.4. | 4 | 191,00G |
| Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A. | 1909-10 | 10 | 1.4. | 4 | 157,00B |
| **Industrie-Aktien.** | | | | | |
| Ammendorfer Papierfabrik-Akt | 1909-10 | 22 | 1.7. | 4 | 385,00G |
| Bernburger Maschinenfab.-Akt. | 1909 | 0 | 1.1. | 4 | — |
| Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt. | 1909-10 | 12 | 1.7. | 4 | — |
| Conners, Malzfabrik-Aktien. | 1909-10 | 16 | 15.8. | 4 | — |
| Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt. | 1909-10 | 5 | 1.5. | 4 | 95,40B |
| Eisenwerk Brünner, Artern | 1909 | 8 | 1.1. | 4 | 120,00B |
| F. Zimmermann & Co., Fb. u. Idw. M. | 1910 | 7½ | 1.10. | 4 | 109,00G |
| „ „ Vorz.-Aktien. | — | 7½ | 1.4. | 4 | 113,00G |
| Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien. | 1909-10 | 14 | 1.6. | 4 | — |
| Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt. | 1909-10 | 0 | 1.10. | 4 | 72,00G |
| Hallesche Maschinenfabrik-Akt | 1909 | 30 | 1.1. | 4 | 412,00G |
| Hallesche Portl.-Cement-Fabrik | 1909 | 0 | 1.1. | 4 | 72,00B |
| Hildebrandsche Mühlenw.-Akt. | 1909-10 | 4 | 1.7. | 4 | — |
| Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt. | 1910-11 | 10½ | 1.4. | 4 | — |
| Kyffhäuserhütte-Aktien | 1909 | 12 | 1.1. | 4 | 240,00G |
| Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500 | 1910 | 12 | 1.1. | 4 | 215,00bz |
| Landsberger Malzfabrik-Aktien | 1909-10 | 9 | 15.8. | 4 | 137,00G |
| Lindner, Gottfried, Aktien | 1909-10 | 7 | 1.4. | 4 | 144,00B |
| Niemberger Malzfabrik-Aktien | 1909-10 | 9 | 1.9. | 4 | 120,00B |
| Nienburg, Schlossmälzerei-Akt. | 1909-10 | 8 | 1.9. | 4 | 120,00B |
| Wegelin & Hübner, A.-G-Akt. | 1910 | 13 | 1.1. | 4 | 221,00G |
| Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien | 1909-10 | 11 | 1.7. | 4 | — |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien. | 1909-10 | 10 | 1.10. | 4 | 159,50bzG |
| „ „ „ | — | — | 1.10. | 4 | 148,50B |
| **Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.** | | | | | |
| Halle-Hettst. E.-A., L.A.g. 3½% | 1909-10 | 3 | 1.4. | 4 | 74,00B |
| „ „ „ L.B. | — | 3 | 1.4. | 4 | 72,00B |
| Hallesche Strassenbahn-Aktien | 1910 | 5¾ | 1.1. | 4 | 98,00B |
| **Kuxe.** | | | | | |
| Bruckd.-Nieti. Bergb.-Ver. Kuxe | — | 50 | ohn. Zins | o. Z. | — |
| Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe | — | 40 | „ | „ | 700,00B |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110829039/fragment/page=0002

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Deutschlands Kohlenproduktion und -Aussenhandel.

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Juli d. J. wurden in Deutschland an Kohlen produziert: 92 278 434 t (i. V. 86 360 970 t) Steinkohlen, 39 818 351 (38 027 891) t Braunkohlen, 14 580 632 (13 388 070) t Koks, 2 835 533 (2 471 358) t Presskohlen aus Steinkohlen und 9 264 206 (8 355 414) t Presskohlen aus Braunkohlen. Davon entfielen auf den Monat Juli d. J. 13 611 845 (13 031 280) t Steinkohlen, 5 611 596 (5 666 355) t Braunkohlen, 2 058 619 (1 975 125) t Koks, 429 332 (375 956) t Presskohlen aus Steinkohlen und 1 375 101 (1 295 486) t Presskohlen aus Braunkohlen. Was den Aussenhandel anlangt, so wurden nach Deutschland in der Zeit vom 1. Jan. bis 31. Juli d. J. eingeführt: 6 024 955 (6 021 808) t Steinkohlen, 4 101 264 (4 226 355) t Braunkohlen und 350 179 (350 318) t Steinkohlenkoks. Im Juli d. J. betrug die Einfuhr 779 183 (941 128) t Steinkohlen, 520 850 (615 079) t Braunkohlen und 53 887 (55 699) t Steinkohlenkoks. Andererseits wurden ausgeführt vom 1. Januar bis 31. Juli d. J. 15 225 320 (12 797 277) t Steinkohlen, 32 209 (35 961) t Braunkohlen und 2 523 291 (2 331 536) t Steinkohlenkoks. Der Monat Juli war hieran beteiligt mit 2 610 368 (1 834 082) t Steinkohlen, 4458 (5523) t Braunkohlen und 421 368 (370 554) t Steinkohlenkoks. Die Gesamteinfuhr englischer Kohle über deutsche Hafenplätze betrug in den ersten 7 Monaten dieses Jahres 5 188 908 t gegen 5 173 404 t in 1910 und 5 585 399 t in 1909. Auf den Juli d. J. entfallen hiervon 688 822 t gegen 830 063 t in 1910 und 937 173 t in 1909.

**Eine Konvention der Möbelstoff-Fabrikanten.** Die Fabrikanten der Möbelplüsche, Moquettes usw. haben — wie der „Textil-Woche" aus Elberfeld-Barmen berichtet wird — beschlossen, sich zu einem Schutzverbande zusammenzuschliessen. Die noch aussenstehenden Firmen sollen durch Einführung eines Schutzkontos von 10 Proz. zum Beitritt veranlasst werden.

**Bleistiftfabrik vorm. Joh. Faber Akt.-Ges. in Nürnberg.** Der Abschluss für das am 30. Juni beendete Rechnungsjahr ergibt einen Rohgewinn von 828 324 (831 214) Mk. Nach den „üblichen" Abschreibungen (i. V. 158 214 Mk.) verbleibt einschliesslich 53 635 Mark Vortrag ein Reingewinn von 598 991 (613 135) Mk. Der Aufsichtsrat schlägt vor, nach 12 000 Mk. Rückstellungen und 20 000 Mk. Zuweisungen an den Wohlfahrtsfonds wieder 15 Proz. Dividende bei 39 646 Mk. Vortrag zu verteilen.

**Die Bremen-Besigheimer Oelfabriken** haben die seit September 1910 im Bau befindliche neue Bremer Fabrikanlage fertiggestellt und in Betrieb genommen. Diese ist auf Jahre hinaus beschäftigt. Auch die gesamte Produktion der alten Fabriken an Oel und Kuchen ist über das laufende Geschäftsjahr hinaus günstig verkauft. Trotz der Bauperiode erbrachte das erste Halbjahr ein ähnliches Erträgnis wie das Vorjahr. Somit ist alle Aussicht vorhanden, für das laufende Geschäftsjahr auf das erhöhte Aktienkapital eine gleiche Dividende wie im Vorjahre verteilen zu können.

**Neue Aktiengesellschaft der Textilbranche.** Die Kattundruckerei F. Suckert in Oberlangenbielau ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das bar eingezahlte Aktienkapital beträgt 750 000 Mk. Zur Leitung sind die Herren Dr. Suckert und Karl Raczkowski berufen worden. — Die Vereinigten Buntwebereien vorm. B. Neugebauer Söhne und Karl Pospischil, Langenbielau, sollen von der Firma Isaak Mauthner, Wien, käuflich erworben sein. Auf Anfrage erklärte die Firma allerdings, dass der Verkauf noch nicht perfekt ist, sondern dass die Verhandlungen darüber noch schweben.

**Lüneburger Wachsbleiche.** Die Gesellschaft, die für 1910/11 bei 57 745 (i. V. 44 020) Mk. Abschreibungen und 84 711 (74 989) Mark Vortrag eine Dividende von 9 (i. V. 8) Proz. auf die Stammaktien und wieder 5 Proz. auf die Vorzugsaktien ausschütten wird, berichtet u. a., dass ihr Absatz besonders in Bienenwachs nach Russland eine erhebliche Steigerung erreichte. Die Welternte war nicht sehr ergiebig, und es mussten deshalb Preise bewilligt werden, die ziemlich weit über dem normalen Durchschnitt für die einzelnen Provenienzen standen. Ein entsprechender Ausgleich war in den Erlösen dagegen nicht zu erzielen. Für Ceresin und Kerzen hatte die bisher nicht zu erreichende Verständigung der österreichischen Petroleuminteressenten unter sich und mit dem amerikanischen Wettbewerb ein stetes Unterbieten zur Folge, an dem schliesslich auch die asiatischen Erzeuger teilnahmen. Die für das neue Geschäftsjahr vorliegenden Abschlüsse und Aufträge übersteigen die vorjährigen, so dass man eine weitere günstige Entwicklung erwarten könne.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 28. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6521 (nicht gestellt 83) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4586 Wagen (nicht gestellt 84).

## Berliner Börse.

29. August.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die etwas zuversichtlicheren Berichte von auswärts sowie einige Deckungen, die noch heute zur Ausführung kamen, und Käufe der Spekulation per September hatten die Börse hier in einheitlich fester Haltung verkehren lassen. Hinzu kam noch, dass der Geldmarkt ein ziemlich leichter war, denn Geld für 5—7 Tage im neuen Monat war mit 4 Proz. reichlich zu haben und auch die Seehandlung gab Geld für 5 Tage im neuen Monat mit 3⅝ Proz. Das Geschäft war aber nicht sehr lebhaft, zu ersten Kursen machte sich vielmehr eine starke Geschäftsstille bemerkbar. Am Bankenmarkt waren in den ersten Kursen leichte Befestigungen hervorgetreten. Recht feste Tendenz zeigten russische Banken, besonders waren Internationale merklich höher, da in denselben Käufe für Petersburger Rechnung zur Ausführung kamen. Am Montanmarkt zeigten die ersten Kurse einheitliche Befestigung, besonders Phönix. Jedoch war später das Geschäft in diesem Papier sehr gering. Von Transportwerten standen Kanada im Vordergrunde, die auf grössere Käufe und höhere auswärtige Meldungen ca. 2 Proz. anzogen und diese Besserung später voll behaupteten. Von sonstigen Spekulationswerten ist nur zu erwähnen, dass auch sie feste Tendenz aufwiesen.

### Produktenbörse.

Auf die anhaltende Dürre und Provinzkäufe zeigte die Produktenbörse heute recht feste Haltung, speziell wurde Roggen bevorzugt. Auch Rüböl war fester auf die höheren auswärtigen Saatennotierungen.

Weizen: märkisch 203,00 - 205, per Sept. 207,75, per Okt. 209,50, per Dez. 211,00.

Roggen: märkisch 175,00 - 176,00, per Sept. 179,50, Okt. 181,25, per Dez. 183,50.

Hafer: reiner 187,00—194,00, mittel 183,00—186,00, gering 179,00 bis 182,00, per Sept. 175,50, per Okt. 178,00, per Dez. 181,50.

Mais: alter 166,00—168,00, neuer 150—155, runder 164,00—168,00, per Sept. 163,50, per Okt. 163,50, per Dez. 164,00.

Rüböl: per Okt. 68,10, per Dez. 68,10

## Waren und Produkte.

### Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 29. August 1911, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 200—205 bzB., preuss. — — —, argent. 232—237 bzB., russischer 230—237 bzB., Monitoba 226—238, Fest.

Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 179 -185, neuer 182 bis 187. Posener 185—189, russischer — — bzB. Fest.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 192—205 bzB., feinste über Notiz, Saatgerste 195—212 bzB., Mahl- und Futterware 164 bis 177 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländisch. alter — — — bzB., neuer 187—194 bzB., ausl. 184—190. Fest.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — — bzB., runder 170—177. Cinquantin 174—182 B.

Raps per 100 kg — — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 14,00 - 14,50 bzB.

Rüböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 67,00 bzB. Fest.

Weizenmehl 00 29,50—30. Roggenmehl 0/I 26,50—27 bzB.

### Zucker.

Magdeburg, 29. Aug. Kornzucker 88% ohne Fass —,— —,—. Nachprodukte 75% ohne Sack —,— —,—. Fest. Brodraffinade I ohne Fass 25,50—26,00, Kristallzucker I. mit Sack —,—, Gemahlene Raffinade mit Sack 25,50—26,00. Gem. Mehlis mit Sack 24,50—25,00. Fest. Rohzucker 1. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Aug. | 15,40 G., | 15,50 B., | Dezember | 14,85 G., | 14,87½ B., |
| Sept. | 15,30 G., | 15,60 B., | Jan.-März | 14,87½ G., | 14,90 B., |
| Oktober | 15,05 G., | 15,10 B., | März | 14,87½ G., | 14,90 B., |
| Dez. | 14,87½ G., | 14,92½ B., | Mai | 14,92½ G., | 14,95 B., |
| November | 14,80 G., | 14,85 B., | | Tendenz | fest. |

Hamburg, 29. Aug. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Aug. 15,35, per Sept. 15,35, per Okt.-Dez. 14,92½, per Januar-März 14,70, per Mai 14,82½, per Juli 14,87½. Behpt.

### Kaffee.

Hamburg, 29. Aug. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 58¾ G., per Dez. 58¼ G., per März 58¼ G., per Mai 58¼ G. Stetig.

### Metalle.

Glasgow, 28. Aug. (Schluss.) Roheisen flau, Middlesbrough warrants 47/4.

### Heu, Stroh usw.

Halle, 29. Aug. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Die Preise für Rauhfutter sowie für Stroh gehen so weit auseinander, dass eine Notierung für die jetzige Marktlage nicht gegeben werden kann. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. (100 Ballen) gut trocken, frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,75 Mark.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

## Berliner Börse

vom 29. August.

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 3¼.

**Wechsel.**

| | | |
|---|---|---|
| Amsterdam 100 fl. | 8 T. | 169,10 |
| do. do. | 2 M. | — |
| Brüss.-Antw. 100 Fr. | 8 T. | 80,60 |
| Italien. Plätze 100 L. | 10 T. | 80,50 |
| Kopenhagen 100 Kr. | 8 T. | 112,40 |
| London 1 L. St. | 8 T. | 20,455 |
| do. do. | 3 M. | 20,31 |
| New-York 1 Doll. | vista | 4,205 |
| Paris 100 Fr. | 8 T | — |
| Schweiz 100 Fr. | 8 T. | 80,90 |
| Petersburg 100 R. | 8 T. | —,— |
| do. do. | 3 M. | —,— |
| Wien 100 Kr | 8 T. | 85,10 |
| Checks auf London | — | 20,48 |
| Checks auf Paris | — | 81,075 |

**Geldsorten und Banknoten.**

| | |
|---|---|
| Sovereigns pr. St. | 20,43 |
| 20 Frcs.-Stücke do. | 16,225 |
| Amerik. Noten 1000-5 D. | 4,2025 |
| Belgische Noten zu 100 Fr. | 80,65 |
| Dänische Bknot. zu 100 Kr. | 112,40 |
| Engl. Banknoten p. 1 L. St. | 20,475 |
| Franzö. " p. 100 Fr. | 81,05 |
| Holländ. " p. 100 fl. | 169,30 |
| Italien. " p. 100 Lire | |
| Oesterr. " p. 100 Kr | 85,15 |
| Russische " p. 100 R. | 216,70 |
| Schweiz. " p. 100 Fr | 81,15 |

**Deutsche Fonds und Staatspapiere.**

| | | |
|---|---|---|
| D. Reichs-Sch. 1.10.11. | 4 | 100,25 |
| D. Reichs-Anl. | 4 | 102,00 |
| " " " convert. | 3½ | 92,90 |
| " " " | 3 | 83,20 |
| " " " ult. | 3 | 83,00 |
| Preuss. Sch. 1. 10. 11. | 4 | 100,25 |
| Preuss. Konsols | 4 | 102,30 |
| " " convert. | 3½ | 92,80 |
| " " | 3 | 83,00 |
| " " ult. | 3 | 82,87 |
| Badisch. St.-Anl. 1904 | 3½ | — |
| Bayer. St.-Anl. unk. 06 | 4 | 101,90 |
| do. do. ..... | 3½ | 90,60 |
| Bremer Anleihe 1902 | 3 | 78,90 |
| Gr. Hess. St. 99 unk. 09 | 4 | — — |
| do. 1896-1905 | 3 | 79,30 |
| Hamb. Staatsrente | 3½ | — — |
| do. amort. 1887-91 | 3½ | — — |
| do. St.-Anl. 1886 | 3 | 80,75 |
| Sächs. Staats-Rente | 3 | 82,90 |
| Rheinprov.-Anl. III u. IV conv. | 3½ | 90,00 |
| do. XXVIII | 3½ | 90,00 |
| Westf. Prov. IV-V | 4 | 101,20 |
| do. VI 8-10 | 3½ | 90,50 |
| Apolda St.-Anl. 1895 | 3½ | — — |
| Berl. Stadt-Anl. 82/98 | 3½ | 94,50 |
| Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03 | 3½ | — — |
| Erfurt do. 93. 01 I. II | 4 | — — |
| do. do. 93. 01 III | 3½ | — — |
| Halberst. St.-Anl. 97 | 3½ | 92,00 |
| do. do. 02 | 3½ | 92,00 |
| Halle do. 00 I. II. cv. | 4 | — — |
| do. do. 1882, 92 | 3½ | — — |
| Magd. do. 91 uncv. 10 | 4 | 100,50 |
| do. do. 1875-1902 | 3½ | 93,50 |
| Merseb. do. 01 unc. 10 | 4 | — — |
| Münch. do. 1903-04 | 3½ | 91,00 |
| Naumb. do. 97 u. cv. 00 | 3½ | 91,75 |
| Weimar do. 1888 | 3½ | — |

| | | |
|---|---|---|
| Wormser do. 1901 | 4 | 99,75 |
| Kur- u. Neumärk., alt. | 3½ | 100,00 |
| do. do. Com.-O. | 3½ | 90,20 |
| Landsch. Ctr.-Pfdbr. | 4 | 100,00 |
| do. do. | 3½ | 90,20 |
| do. do. | 3 | 81,40 |
| Sächs. ldsch. Pfd., alt. | 4 | — — |
| do. do. neue | 4 | 100,00 |
| do. do. | 3½ | — — |
| do. do. | 3 | 81,50 |

**Ausländische Fonds.**

| | | |
|---|---|---|
| Argent. inn. Anl. gr. | 4½ | 99,50 |
| do. do. kl | 4½ | 99,70 |
| do. äuss. Anl. gr. | 4½ | — — |
| do. do. kl. | 4½ | — — |
| do. do. kl. | 4½ | 88,50 |
| Chines. Anl. v. 96. gr. | 5 | 102,30 |
| do. do. kl. | 5 | 102,30 |
| do. Anl. v. 98. gr. | 4½ | 99,40 |
| do. do. kl. | 4½ | 99,40 |
| Griech. ks. 4% Goldr. | 1,30 | — |
| do. 4% Monop.-Anl. | 1,75 | 49,80 |
| do. Gold .... | 1,60 | 51,10 |
| Japan. äuss. Anl. 05 | 4½ | 97,00 |
| Italiener Rente... | 3¾ | — — |
| do. neue | 4 | —,— |
| Mexik. äuss. Anl. gr. | 5 | — — |
| do. do. 100 L. | 5 | 100,00 |
| Oesterr. Goldrente | 4 | — — |
| do. Kronenrente | 4 | 93,40 |
| do. Silberrente | 4⅕ | — — |
| do. Papierrente. | 4⅕ | — — |
| Portugiesen unif. III | 3 | 68,90 |
| Rumänen amort. 03 | 5 | 102,20 |
| do. do. 90 | 4 | 95,70 |
| do. do. 98 | 4 | 92,30 |
| Russ. kons. Anl. v. 80 | 4 | 92,00 |
| do. Gold-Anl. v. 94 | 3½ | — |
| do. Staats-Anl. v. 02 | 4 | 91,30 |
| Schweden 1886 | 3½ | 71,75 |
| Serb. amort. St.-Anl. | 4 | 88,40 |
| Spanische Anl., gr. | 4 | — — |
| do. do. mittl. | 4 | — — |
| do. do. kl. | 4 | — — |
| Türk. Admin.-Anl. | 4 | 86,25 |
| do. unif. Anl. v. 1903 | 4 | 94,10 |
| Türkenlose, 400 Fr. | frco. | 173,75 |
| Ungar. Goldrente, gr. | 4 | 93,60 |
| do. do. mittl. | 4 | 93,70 |
| do. do. kl. | 4 | 93,75 |
| do. Kronenrente | 4 | — — |
| do. Staatsrente 97 | 3½ | 80,60 |
| do. Eiser. Th. Anl. | 3 | — — |
| Buenos-Aires | 6 | 104,10 |
| Moskauer Stadt-Anl. | 4 | — — |
| Wiener Inv.-Anl. | 4 | 94,50 |

**Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.**

| | | |
|---|---|---|
| Halberst.-Blankenb. | 4 | 96,50 |
| Halle-Hettstedt | 3 | 71,00 |
| Lübeck-Büchen | 8 | — — |
| Nordh.-Wernig. | 3¼ | 75,00 |
| Schantungbahn | 6 | 127,40 |
| Allg. Deutsch. Kleinb. | 7 | 136,50 |
| " Lok.- u. Straßenb. | 8 | 160,50 |
| Elektr. Hochbahn | 5 | 132,00 |
| Gr. Berl. Straßenb. | 8¼ | 197,50 |
| Hamburg. Straßenb. | 10 | 189,00 |
| Oest.-Ung. St.-Bahn | 6,6 | — |
| Südöst. St.-B., Lomb. | 0 | 23,25 |
| Warschau-Wiener | 7¾ | 209,30 |
| Baltimore and Ohio | 6 | 101,75 |
| Canada-Pacific | 7½ | 230,20 |
| Gotthardbahn | 6,5 | — — |
| Ital. Meridionalbahn | 6 | — — |
| do. Mittelmeerbahn | 3⅗ | — — |
| Gux Pr. Heinrichb. | 4,8 | 140,50 |

| | | |
|---|---|---|
| West-Sicilianische | 4 | 76,50 |
| Halle-Hettstedt. Obl. | 3½ | — — |
| Böhm. Nrdb. Gold-O. | 4 | — |
| Dux-Prager do. | 3 | 76,90 |
| Oesterr. Gold-Pr. | 4 | 96,75 |
| Südösterr. Lomb. Pr. | 2,60 | 58,60 |
| Iwangor.-Dombr. Pr. | 4½ | 98,75 |
| Moskau-Rjäsan Pr. | 4 | 99,00 |
| Transkaukas. 5. Pr. | 3 | — — |
| Wladikawkas 1897 P. | 4 | 89,40 |
| Anatolier I. Pr. | 4½ | |
| do. II. Pr. | 4½ | 99,50 |
| Italien. Eisenb. Pr. | 2,40 | — — |
| do. Mittelmeerb. Pr. | 4 | — — |
| Portugiesen v. 86 Obl. | 3 | 80,60 |
| Süd-Ital. Eis.-Obl. | 2,40 | — — |
| North-Pac. Pr. Lien. | 4 | — — |
| S. Louis u. S.F.R. 1951 | 4 | — — |

**Schiffahrts-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| Hamb. Amer. Paketf. | 6 | 130,90 |
| Nordd. Lloyd-Akt. | 0 | 96,60 |
| V. Elbe- u. Saale-Sch. | 1 | 72,25 |

**Bank-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| Berg. Märk. Elberfeld | 8½ | 160,75 |
| Berliner Handelsges. | 9 | 168,60 |
| do. Hyp.-Bank A. | 6½ | 128,30 |
| do. do. B. | 6½ | — |
| Bresl. Disk.-Bank | 6 | 110,70 |
| Com. u. Disk.-Bank | 6 | 116,60 |
| Darmst. Bk., Markst. | 6½ | 126,20 |
| Dessauer Landesbk. | 6½ | 116,25 |
| Deutsche Bank | 12½ | 263,00 |
| do. Ueberseebank | 9 | 171,80 |
| Disk.-Comm. Ant. | 9½ | 187,50 |
| Dresdner Bank | 8½ | 156,90 |
| do. Bankverein | 5 | — |
| Essener Kreditanst. | 8½ | 167,00 |
| Gothaer Grundkr.-B. | 9 | 174,25 |
| Leipzig. Kreditanst. | 9 | 170,20 |
| Magdeb. Bankverein | 5½ | 114,00 |
| MitteldeutschePr.-B. | 7 | 125,25 |
| Mitteld. Kreditbank | 6½ | 121,50 |
| Nationalbk. f. Dtschl. | 7 | 125,90 |
| Oest. Kreditanst. ult. | 10 | — — |
| Petersburg. Disk.-B. | 11,60 | 202,50 |
| Preuss. Boden-Kred. | 8 | 164,00 |
| do. Centr.-Bod.-Kr. | 9½ | 195,50 |
| Reichsbank | 5,83 | 143,70 |
| Russ. B. f. ausw. Hand. | 10 | 156,30 |
| Sächsische Bank | 8 | 156,75 |
| Schaaffhaus. Bankv. | 7½ | 137,00 |
| Schles. Bankverein | 7½ | 154,75 |
| Wiener Bankverein | 7½ | 133,10 |
| Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918 | 4 | — — |

**Brauerei-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| Böhm. Brauhaus | 0 | 143,75 |
| Deutsche Bierbr.-G. | 5 | 125,00 |
| Patzenhofer | 12 | 254,50 |
| Schönebg. Schl.-Br. | 9 | 228,00 |
| Schultheiss-Brauer. | 14 | 277,00 |
| Herkules-Br. Kassel | 9 | 174,90 |
| Klosterbr. Röderhof | 5 | 110,50 |
| Leipz. Bierbr. Rieb. | 9½ | 196,00 |
| Vereinsbr. Artern | 6 | 107,25 |

**Industrie-Aktien.**

| | | |
|---|---|---|
| Akkumulat.-Fabrik. | 12½ | 283,60 |
| Akt.-Ges. f. Anilinf. | 18 | 397,50 |
| Adler Portl.-Zem.-F. | 5 | 111,60 |
| Allg. Berl. Omnib.-G. | 0 | 178,00 |
| Allgem. Elektr.-Ges. | 14 | 266,90 |
| Ammend. Pfpf. neue A. | 22 | 383,00 |
| Anglo-Kont. Guano | 6½ | 119,25 |
| Anh. Kohlenwerke | 5 | 165,00 |
| Baer & Stein, Metall | 25 | 412,25 |
| Bank f. Sprit u. Prod. | 21 | 402,75 |

| | | |
|---|---|---|
| Bergmann, Elektr. | 18 | 227,75 |
| Berl.-Anh. Maschin. | 12 | 187,50 |
| Berl. Elektrizit.-W. | 11 | 196,10 |
| Berl. Maschinen-Bau | 14 | 231,00 |
| Berzelius Bergwerk | 0 | 122,00 |
| Beton- u. Monierbau | 10 | 169,00 |
| Bielefelder Masch. | 28 | 492,50 |
| Bismarckhütte | 7 | 145,75 |
| Bochumer Gussstahl | 12 | 228,50 |
| Gebr. Böhler & Co. | 12 | 216,50 |
| Braunsch. Kohlenw. | 13 | — — |
| do. do. St.-Prior. | 14 | 218,50 |
| do. Jute-Spinn. | 12 | 202,75 |
| Buderus Eisenw. | 5 | 112,50 |
| Butzke & Co., Met.-I. | 6½ | 111,90 |
| Chem. Fabr. Buckau | 12 | 199,00 |
| Cölner Bergwerk | 20½ | 447,75 |
| Cöln-Müs. Bergw. cv. | 0 | 73,00 |
| Concordia Bergbau | 6 | 295,25 |
| do. Spinnerei | 7½ | 139,00 |
| Consolidat. Schalke | 20 | 340,00 |
| Cottbuser Maschin. | 3 | 86,75 |
| Cröllwitzer Papierf. | 12 | 210,00 |
| Dessauer Gas | 9 | 176,00 |
| Deutsch.-Atl. Tel.-G. | 7 | 132,25 |
| Dtsch.-Lux. Bergw. | 11 | 190,90 |
| Dtsch. Uebers. Elekt. | 10 | 175,25 |
| Dtsch. Eisenb.-Ges. | 10 | 197,00 |
| Dtsch. Gasglühl.-G. | 50 | 711,50 |
| Dtsch. Kabelwerke | 7 | 137,00 |
| do. Waffen u. Munit. | 22 | 401,00 |
| Donnersmarckh. cnv | 10 | 300,25 |
| Dynam.-Tr.-C. Nobel | 10 | 182,90 |
| Eilenb. Kattun | 5 | 98,25 |
| Eintracht-Bergw. | 27 | 181,50 |
| Elektra-Dresden | 4½ | 114,75 |
| Elekt. Intern. Zürich | 10 | 195,00 |
| Eschweiler Bergw. | 8 | 178,25 |
| Feldmühle Cellulose | 12 | 183,25 |
| Fraustädt. Zuckerf. | 18 | 224,25 |
| Geisweider Eisenw. | 6 | 195,75 |
| Gelsenkirchen Bgw. | 10 | 196,50 |
| Georg-Marienhütten | 2 | 102,25 |
| do. do. St.-Pr. | 6 | 114,50 |
| Ges. f. elektr. Untern. | 9 | 182,60 |
| Glauziger Zuckerf. | 14 | 170,00 |
| Greppiner Werke | 10 | 217,25 |
| Hallesche Maschinen | 30 | 424,75 |
| Hann. Bau.-G., St.-Pr. | 0 | 56,00 |
| do. Masch. St.-P.A.B. | 20 | 289,00 |
| Harkort, Berg. St.-Pr | 7½ | 156,10 |
| Harpener Bergbau | 7 | 181,50 |
| Hartmann Maschin. | 10 | 153,75 |
| Harzer Werke A. u. B. | 0 | 51,50 |
| Hasper Eisenwerke | 8 | 169,00 |
| Heinrichshall Chem. | 5 | 127,90 |
| Hemmoor Cementf. | 5 | 121,00 |
| Hildebrand Mühlen | 4 | 159,25 |
| Höchster Farbwerke | 27 | 529,00 |
| Hösch Eisen u. Stahl | 18 | 314,20 |
| Ilse Bergbau | 24 | 446,00 |
| Kahla Porzellanfabr. | 12 | 328,50 |
| Kaliwerk Aschersleb. | 9 | 180,75 |
| Kappel, Masch.-Fbr. | 30 | 433,00 |
| Kattow. Bergbau | 12 | 250,75 |
| Kirchner & Co. | 30 | 431,25 |
| König Wilhelm abg | 15 | 244,00 |
| do. St.-Prior. | 20 | 322,75 |
| Körbisdorf. Zuckerf. | 12 | 158,00 |
| Kronprinz-Metall | 27 | 341,25 |
| Kyffhäuserhütte | 8 | 242,50 |
| Lahmeyer & Co. | 5 | 122,50 |
| Lapp, A.-G. f. Tiefbau | 0 | 80,90 |
| Laurahütte | 4 | 172,80 |
| Leipz. Pianof. Zimm. | 15 | 296,75 |
| Leopoldgrube | 6 | 127,00 |
| Leopoldshall, St.-A. | 2 | 101,50 |
| do. Prior.-Akt. | 5 | 120,50 |
| Ludw. Löwe & Co. | 16 | 282,90 |

| | | |
|---|---|---|
| Lübeck. Masch.-Fab. | 12 | 125,90 |
| Masch.-Fab. Buckau | 7½ | 174,75 |
| Milowicer Eisen | 0 | 109,75 |
| Mühlheimer Bergw. | 11 | 168,25 |
| Neue Bod.-Akt.-Ges. | 10 | 142,80 |
| Niederlaus. Kohlenw. | 11 | 204,00 |
| Nordd. Wollkämmer. | 10 | 146,50 |
| Oberschl. Eisenbhnb. | 2½ | 98,10 |
| do. Eisenind. (Caro) | 0 | 85,00 |
| do. Cokswerke | 10 | 179,10 |
| Orenstein & Koppel | 13 | 213,75 |
| Phönix. Bergbau | 15 | 252,10 |
| Rhein. Metallwaren. | 0 | 96,75 |
| do. Vorz.-Akt. | 0 | 94,00 |
| Rhein.-Nass. Bergw. | 21 | 350,50 |
| Rhein. Stahlwerke | 7 | 160,25 |
| Riebeck Montanw. | 12 | 196,00 |
| Rombacher Hüttenw. | 8 | 179,75 |
| Rositzer Braunkohl. | 10 | 150,00 |
| do. Zuckerfabrik | 8 | 157,75 |
| Sächs.-Th. Brk. St.-A. | 7 | — — |
| do. do. St.-Pr. | 7 | — — |
| Sächs. Webst.-F. Sch. | 15 | 262,25 |
| Saline Salzungen | 7½ | 127,00 |
| Sangerh. Masch.-Fab | 6 | 197,90 |
| Schering, chem. F. | 10 | 235,25 |
| Schles. Zinkh. | 16 | 414,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Schles. Portl.-Cem. | 1 | 149,00 |
| Schneider, Hugo | 9 | 194,00 |
| Schuckert Elektr. | 7 | 161,10 |
| Schulz-Knaudt | 0 | 136,25 |
| Siemens Glasindust. | 15 | 245,25 |
| Siemens & Halske | 12 | 242,00 |
| Stassfurt. Chem. F. | 7 | 162,00 |
| Stett. Bred. Portl.-Z. | 0 | 92,50 |
| Stettiner Cham., D. | 17 | 258,00 |
| do. Vulkan | 12 | 218,00 |
| Stöhr, Kammgarn | 16 | 179,25 |
| Stolberger Zinkh. | 5 | 122,30 |
| Stralsunder Spielk. | 7½ | 141,25 |
| Terra-Akt.-Ges. | 10 | 116,00 |
| Thale Eisenh. St. Pr. | 12 | 279,00 |
| do. do. Vorz.-A. | 12 | 278,50 |
| Thiederhall | 6 | 106,10 |
| Thüringer Salinen | 5 | 86,50 |
| Tittel & Krüger | 10 | — — |
| U. d. Lind. Bau-Ver | 8 | 175,50 |
| Wegelin & Hübner | 13 | 221,00 |
| Westeregeln, Alkali | 10 | 205,25 |
| Westfäl. Draht-Ind. | 6 | 159,50 |
| do. Stahlwerke | 0 | 66,50 |
| Wittener Gussstahl. | 9 | 196,50 |
| Wrede Mälzerei | 2 | 76,50 |
| Zeitzer Maschinen | 11 | 282,00 |

**Schluss-Kurse,** 29. August, nachm. 3 Uhr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterr. Kreditaktien | 205,50 | 4½% Chinesen | — — |
| Berliner Handelsges. | 169,00 | Japaner 1905 | — — |
| Kommerz- u. Diskontob. | 116,75 | Russ. Anleihe 1902 | 91,37 |
| Darmstädter Bank | 126,50 | Spanier | — — |
| Deutsche Bank | 263,25 | Türken, neue unific. | — — |
| Diskonto-Kommandit | 187,37 | Türkenlose | 174,00 |
| Dresdner Bank | 157,00 | Ungarische Kronen | — — |
| Nationalbank f. Deutschl. | 126,12 | Bochumer Gussstahl | 229,25 |
| Schaaffhaus. Bankverein | 136,75 | Deutsch-Luxemb. V.-A. | 191,00 |
| Russ. Bank f. ausw. H. | 156,25 | Dortmunder Union C. | — — |
| Wiener Bankverein | — — | Hohenlohe-Werke | 213,12 |
| Lübeck-Büchen | — — | Laurahütte | 173,62 |
| Oesterr. Staatsbahn | 159,12 | Phönix-Bergbau | 252,87 |
| Lombarden | 23,00 | Rhein. Stahlwerke | 160,12 |
| Anatolier (60%) | — — | Rombacher Hütte | 180,12 |
| Baltimore and Ohio | 101,75 | Gelsenkirchen Bergwerk | 196,75 |
| Kanada | 230,87 | Harpener | 181,37 |
| Orientbahnen Betr.-Ges. | 157,25 | Gr. Berliner Straßenbahn | 197,50 |
| Gotthardbahn | — — | Hamb.-Amer. Paketf. | 131,50 |
| Meridionalbahn | 122,50 | Hansa Dampfschiffahrt. | 184,00 |
| Mittelmeerbahn | — — | Norddeutscher Lloyd | 97,00 |
| Pensylvania-Bahn | — — | Dynamit-Trust | 182,75 |
| Prinz Heinrichbahn | 149,12 | Edison | 267,75 |
| Warschau-Wiener | 210,75 | Otavi | 125,00 |
| 3% Reichsanleihe | 88,01 | Tendenz: fest | |

## Leipziger Börse vom 29. August.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3% Sächs. Rente | 3 | 83,00 | Leipziger Baumwoll-Spinnerei | 10 | 210,00 |
| 3½% Sächs. Anleihe | 3 | 98,25 | Leipz. Kammg.-Sp. | 18⅓ | 178,00 |
| Leipz. St.-Anl. 1904 | 3½ | 91,45 | Thür. Wollg.-Sp. | 14 | 163,25 |
| Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr. | 3½ | 97,50 | Riebeck & Co. | 8½ | 197,00 |
| do. do. | 4 | 100,90 | Hall. Zuckerraffin. | — | 156,50 |
| Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14 | 4 | 99,90 | Etzold & Kiessling | — | — — |
| Allg. Dtsch. Cred.-A. | 9 | 170,00 | Portl. Zement Halle | 0 | 72,50 |
| Kr.- u. Sparb. z. Lpzg. | 6 | 105,00 | Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine | 3½ | 95,75 |
| Leipz. Hypothek.-Bk. | 8 | 163,25 | do. do. | 4 | 101,00 |
| Bank f. Grundbesitz | 8½ | 136,00 | Graz.-Köfl. Eisenb. | 7½ | 126,75 |
| Mansfelder Kuxe | 0 | 655 | Bleichertsche Braunkohlenwerke | 10 | 133,00 |
| Oelsnitzer voll. Kuxe | 90 | 1675 | Dörstew.-Ratt. St.-A. | 0 | 14,50 |
| Gr. Leipz. Straßenb. | 10 | 209,40 | do. 5% Vorz.-A. | 0 | 58,00 |
| Hall. Straßenbahn | 5¼ | — — | Naumburg. Braunk. | — | — — |
| Leipz. Elektr. Strb. | 5½ | 137,20 | Zeitzer Paraffin | — | 157,00 |
| Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II. | 4 | 95,00 | E.-Werke v. Gnüchtel | 10 | 165,50 |
| Zimmermann H. M. | 7½ | 113,00 | | | |

**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,**
Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110829039/fragment/page=0003
DFG

Solide, dauerhafte Arbeit unter Garantie. | Moderne, elegante, edle Formen. | Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. | Kataloge u. Kostenanschläge gratis u. franko.

# Bernh. Grunwald,

**Rathausstraße 2,** neben der städtisch. Sparkasse. **Möbel-Fabrik u. Magazin. 90 Musterzimmer** **Mittelstraße 5a,** ehemal. Schreibersche Reitbahn.

**Einfache Einrichtung:**

| | |
|---|---|
| Wohnzimmer | 225.— |
| Schlafzimmer | 110.— |
| Küche | 55.— |
| | Mk. 390.— |

**Bessere Einrichtung:**

| | |
|---|---|
| Wohn- u. Esszimmer | 420.— |
| Herrenzimmer | 370.— |
| Schlafzimmer | 320.— |
| Küche | 72.— |
| | Mk. 1182.— |

**Elegante Einrichtung:**

| | |
|---|---|
| Salon | 750.— |
| Herrenzimmer | 510.— |
| Esszimmer | 820.— |
| Schlafzimmer | 480.— |
| Küche | 150.— |
| | Mk 2710.— |

Einrichtungen in allen Stil- u. Holzarten. | Transport durch eigene Gespanne frei Haus! | Einrichtungen in allen Preislagen bis 20 000 Mk.

## Geldverkehr.

### Darlehne an jedermann,

**auch an Reichs- und Staatsbeamte, auch gegen Lebensversicherungsabtretung.** Hypotheken in jeder Höhe zu mäßigen Zinsen. An- und Verkäufe von Grundstücken, Gütern, Ländereien usw. Verwaltungen. Auskünfte über alle Personen und Verhältnisse. Forderungsklagen, Vertreter in Krankenkassen, Sterbekassen, Lebensversicherungen, Viehversicherungen, Ausfeuerversicherungen, Generalvertreter für Auskunftei und Forderungsklagen gesucht. Kapitalunterbringung gegen hohe Zinsen und sicher, verschwiegen u. schnell **ganz kostenfrei.** Augenblicklich mehrere Häuser in Cassel sowie ein Grundstück auf großem Dorfe sofort zu verkaufen, ein Landhausgrundstück mit Lauben, Garten, Obstgarten, Geflügelzucht bei Kreuznach zum Verkauf.

**Subdirektion Weimar bei Cassel.**

### Feinste selten günstige Kapitalanlage.

**2 000 000 Mark**

auf 1. Stelle eines Fabrikwerkes, kommen nur Selbstgeber in Betracht mit feinsten Referenzen. — Ferner gesucht: 300 000 Mk., 100 000 Mk., 50 000 Mk., 40 000 Mk., 25 000 Mk., 15 000 Mk., 10 000 Mk., 6000 Mk., 3000 Mk., alles feinste I. und II. Hypothekenstelle. — **Gute Verzinsung.** — **Subdirektion Weimar bei Cassel.**

### 6—14 000 Mk.

am 1. Oktober mündelf. auszul. Genaue Auskunft unt **W.** postl. Weinböhla, Bez. Dresden erbeten.

## Vermietungen.

Im Südviertel (Merseburgerstr.) **Laden** m. Kontorr. ev. a. als Wohn. mit Werkst. per 1. 10. cr. od. spät. zu verm. Off. **S. 5024** Exped. d. Bl.

**Gr. Werkstatt** m. Licht- u. Kraftanl., a. als Lager od. Fahrzeugschuppen sof. o. sp. z. verm. N Wagnerstr. 18

**Versehungshalber**

sofort oder zum 1. 10. 11 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., Innenkl., reichl. Zubeh., Mitbenutzung von Bad, **Forsterstraße 11, II r., zu vermieten.** Preis Mk. 680. — **Beitrag zum Umzug wird gewährt.**

× **Volkmannstr.,** 1 Et., 4 Zimm., × Küche, Bad, gr. Korridor, Zub., × 550 M. **z. verm.** Besicht. 10—12 u × 3—5. Näh. **Volkmannstr. 15** p. r.

**Neubau Gr. Brunnenstr. 72**

schöne 3 u. 4 Zimm.-Wohng. 1. 10 zu verm. Näh. N. Wagnerstr. 18. p

**Merseburgerstr. 5**

**herrschaftl. Wohnung,** reichl. Zub., mit u. ohne elektr. Licht Näheres im Papiergeschäft.

**Herrschaftl. Part.-Wohnung,**

6 heizb. Zimmer, Bad, Küche, Spül., Leucht- u. Kochgas, reichl. Zubeh. zum 1. Oktober 1911. Pr. 800 M. Näh. daselbst IV. **Gr. Cecilienstraße 98** (a. Viktoriaplatz).

**Schleifweg 3 part.**

Freundliche Wohnung für 360 Mk. per 1. 10. **zu vermieten.**

**Marienstr. 25, II.**

herrsch. II. Etage, 5 Zimmer, Bad, Innenkloset., Mädchenkamm., elektr. Licht, reichl. Zubehör, per sof. **zu verm.** Preis 900 Mk. Näh. zu erfragen **Marienstr. 26.** Kontor.

**Neubau Schleifweg 3a**

**Moderne 1. Etage, 4 Zim.,** Kch., Bad, Gas, Innenkl. 600 M.

**Mansardenwohnung,**

Preis 400 M. per 1. 10. z. verm. **Näh. Schleifweg 3 part.**

**Merseburgerstr. 97** 4 Zimm., Küche mit Speisek., Gas u. Zubehör per sofort zu verm. Näh. zu erfragen daselbst part. im Zigarrengeschäft.

**Königstr. 61, I r.,**

Bahnnähe, 5 St., K., K., Sp., Bd., Balk., sof. od. spät. **z. verm.**

**Dölauer Hartsteinfabrik,** Halle a. S., Grünkr. 31.

**N. Wagnerstr. 18** 2 St., 2 Kam., K., Koch- u. Leuchtgas, 1. 10. z. verm., ev. m. Gartenben.

**Rannischestraße 12**

**herrschaftl. I. Etage,**

bestehend aus 3 Zim., 1 K., Küche, Bad u. Zub., p. 1. 10. **zu verm. Paul Schnabel, Delikatessen** ob. Leipzigerstr. 53. Tel. 1197.

**Schöne 5 Zimmerwohnung**

mit Bad, Gas, Innenkl. u. Mdchk 1. 10. **Gütchenstraße 9, pt.**

**Wohnung,**

4 Zimmer u. Zubehör, Sonnenseite, Koch- u. Leuchtgas, per 1. Okt. **zu verm.** Näh. **Schillerstr. 13, pt.**

## Mietsgesuche.

**Gesucht** für April im Südviertel oder dessen Nähe

**eine Etage**

**mit 7 Zimmern und Zubehör,**

möglichst mit Gärtchen oder Balkon im Preise bis **Mk. 1400.—** von ruhiger Familie. Offert. u. **F. 5100** an die Exp. d. Ztg.

**Dame**

sucht freundl. möbl. Zimmer in nächst. Nähe der Firma H. Schnee mit Preisangabe. Offert. unter **L. 5105** a. d. Expedit. d. Blatt.

## Offene Stellen

### Männliche.

**Glänzende sichere Existenz mit Mindesteinkommen v. 6-7 Mille p. a.**

Zur Leitung einer Filiale am hiesigen Platze wird

**ein tüchtiger, gut empfohlener Herr**

in mittleren Jahren gesucht. Erforderlich 4—5000 Mark oder Sicherheit in dieser Höhe. Zuschriften mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter **M. Z. 5341** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

**Tüchtige, repräsentable Herren**

finden gute Gelegenheit, sich einen

**lohnenden Nebenerwerb**

zu schaffen durch Uebernahme einer Vertretung für alte, **vorzüglich eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft** mit den modernsten Einrichtungen. Gefl. Offerten erbeten unter **J. M. 15119** durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**Direktions-Oberbeamter für die Großorganisation**

von **großer** Lebensversicherungs-Gesellschaft

**gesucht.**

Derselbe soll das Geschäft einer Anzahl Generalagenturen überwachen, als Beaufsichtigter der Direktion Engagements- u. sonstige Verhandlungen führen und die unterstellten Organe theoretisch und praktisch unterrichten.

Neben angemessenem Gehalt und hohen Reisebezügen wird **Beteiligung am Geschäft der gesamten unterstellten Bezirke** sowie Pensionsberechtigung gewährt.

**Diskrete Verhandlungen.**

Reflektiert wird nur auf

**tüchtigen Fachmann**

mit großem Organisationstalent.

Gefl. ausführliche Offerten mit Bild an **Rudolf Mosse, Berlin S.-W.** unter **L. V. 2803** erbeten.

**Hoher Nebenverdienst**

bietet sich für jedermann durch Nachweis von Versicherungen für **alte, vornehme Lebensversicherungsgesellschaft.** Diskretion wird zugesichert. Herren, welche gute Beziehungen haben, belieben sich zu melden unter **J. L. 15118** durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**Nach Hildesheim für größere Maschinenfabrik**

**deutscher Korrespondent gesucht**

als Hilfe für kleinere und mittlere Korrespondenzen. Bewerber, welche in ähnlichen Stellungen tätig waren, werden bevorzugt. Anfangsgehalt Mk. 75—80. — Offerten unter **U. 649** an **Haasenstein & Vogler, Hannover.**

Hiesige Maschinenfabrik sucht für täglich einige Stunden **tüchtigen**

**beratenden Kaufmann.**

Offerten **J. 5103** an die Expedition d. Ztg.

**Ein Herr,**

gleich wo wohnh., sof. gesucht z. Verkauf v. **Zigarren** an Wirte, Händler 2c. Vergütg. ev. 250 Mk. p. Mk. oder hohe Prov.

**A. Rieck & Co., Hamburg.**

**Kaufmännischer Verein zu Magdeburg**

Abt. f. Stellenvermittelung, Berlinerstraße 30/31. I.

**Für die Herren Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittelung.** Tücht. Buchhalter, Korrespondenten, Kontoristen, Reisende, Lageristen, Verkäufer stets gesucht. Mitgliedschaft des Vereins nicht erforderlich.

Ein bei Landwirten, besseren Privaten und Gastwirten gut eingeführter

**Reisender**

für eine ältere leistungsfähige **Weingroßhandlung gesucht.** Ausführliche Offerten über bisherige Tätigkeit, sowie Angabe der Gehaltsanspr. unter **B. N. 6409** an **Rudolf Mosse,** Halle S. erb.

**Kontorist.**

Ein Fabrikgeschäft in Anhalt sucht per sofort oder 1. Okt. einen

**jüngeren Kontoristen**

mit guter Handschrift, der gleichzeitig Stenograph u. Maschinenschreiber ist. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen sind unter **A. U. 324** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** einzuwenden.

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher für unsere Papierwarenfabrik einen

**Lehrling.**

Söhne achtbarer Eltern und mit guter Schulbildung wollen sich meld. bei **Friedrich & Bauer, Bernburgerstr. 23.**

### Weibliche.

**Fräulein**

aus guter Familie, ev. Konf., nicht unter 24 Jahr., für meinen Haushalt u. meine beiden Kinder zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Selbig. muß selbständig kochen u. etwas schneidern können. Dienstpersonal vorhanden.

Persönliche Vorstellung mit Zeugnisabschriften von 9—12 und 3—7 Uhr bei

**Frau Direktor Lamm, Zuckerraffinerie.**

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Ingenieur** sucht zum 1. Okt. Stellg. für Büro oder Reise. Gefl. Off sub **B. F. 8381** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

### Weibliche.

**Suche für meine 17jährige Tochter** zwecks Erlernung der **Wirtschaft** zum 1. Oktober Stellung **auf einem größeren Gute.** Familienanschluß erwünscht. **Alb. Holzhausen,** Gutsbesitzer. **Altenweddingen.**

**Alleinstehend. Frl.,** 47 Jahre, **sucht** für sof. od. 1. Okt. **Stell.** als **Wirtschafterin** in besser frauenlosen Haushalt, auch zu einzelnem Herrn. Offerten unter **K. 4105** in die Expedition dieser Zeitung.

**Von der Reise zurück.**

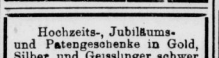
**Dr. Boye,**

**Gr. Steinstr. 29a.**

**Beinleiden**

offene Beine, Teile jedermann, schmerzlos mit, wie mein offenes Bein in ganz kurzer Zeit geheilt worden ist. Rückporto erbeten. **Lücke, Linden-Hannover.** Davenstedterstraße 5.

**Versuchen Sie**



**Aug. Weddy's Firmafedern.**

**Leipzigerstr. 22.**

Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenke in Gold, Silber und Geislinger schwer versilberten Alfenidewaren.

Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der Maseberg-Passage und 3 Schaufenstern.

**Paul Maseberg,** Juwelier, nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Bölbergasse.

**Hochzeits- u. Paten-Geschenke.**

Goldschmied **Klinz,** Gr. Ulrichstrasse **41,** gegenüber Brummer & Benjamin.

## Familien-Nachrichten.

**Nachruf.**

Am Sonntag abend verschied nach langem, schwerem Leiden

**der Kaufmann**

**Herr Rudolf Schulz.**

Der Heimgegangene hat 23 Jahre lang in treuer Pflichterfüllung und rastlosem Eifer seine ganze Kraft unserem Unternehmen gewidmet.

Wir werden ihm allzeit ein dankbares, ehrenvolles Andenken bewahren.

Halle a. S., den 29. August 1911.

**Bernh. Most,** G. m. b. H.

**Nachruf.**

Am 27. d. Mts. verschied nach langem, schwerem Leiden unser Kollege, der Stadtreisende

**Herr Rudolf Schulz.**

Der Verstorbene ist durch seinen biederen Charakter und seine rastlose Tätigkeit uns allen lange Jahre hindurch ein Vorbild treuer Pflichterfüllung und ein lieber Freund gewesen.

Wir werden seiner stets in Liebe gedenken und sein Andenken in Ehren halten.

Halle a. S., den 29. August 1911.

**Das kaufmännische Personal der Firma Bernh. Most** G. m. b. H.

**Nachruf.**

Gestern abend verschied nach langem, mit Standhaftigkeit und Geduld ertragenem Leiden unser lieber **Sangesbruder, langjähriger, umsichtiger Vorsitzender und Ehrenmitglied**

**Herr Rudolf Schulz**

Wir stehen an der Bahre unseres treuesten und eifrigsten Mitgliedes, dessen Andenken bei uns nie erlöschen wird.

Halle a. S., den 28. August 1911.

**Kaufm. Gesangverein „Liederhort".**

Heute früh 2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden im 56. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

**Frau Direktor**

**Martha Kammrath**

geb. Sander.

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an

**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Halle a. S., den 29. August 1911.

Beerdigung findet am Freitag, den 1. September, vormittags 10 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Beileidsbezeugungen bitten an Frau Else Lipke geb. Kammrath, Halle a. S., Kronprinzenstrasse 43, II. zu richten.

**Statt besonderer Meldung.**

In der Nacht vom Sonntag zum Montag 1/2 1 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn und Schwiegervater,

der Kaufmann **Carl Schrappe**

im 56. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

**Marie Schrappe** geb. Christiani,
**Fritz Schrappe,**
**Else Zeiss** geb. Schrappe,
**Alfred Zeiss,**
**Fritz Christiani.**

Halle a. S., den 28. August 1911.

Die Einäscherung findet Donnerstag, den 31. August, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium zu Leipzig statt. Kranzspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110829039/fragment/page=0004